

Spielberichte vom 28./29.10.2017 / 6.Spieltag

Herren bleiben ungeschlagen

KSC Hainstadt – Olympia Mörfelden II

5877:5740

Den triumphalen sechsten Sieg im sechsten Spiel konnte die 1.Herrenmannschaft an diesem Wochenende gegen die Gäste aus Mörfelden feiern. Schon im ersten Durchgang zeichnete sich die Fortsetzung der fantastischen Siegesserie ab, als Jürgen Götz und Thorsten Herzberger den KSC in Führung brachten. Im zweiten Durchgang drohte das Spiel zu kippen und die Gäste konnten einen Teil des Rückstandes abbauen. Denis Heinemann und Srecko Vidakovic kämpften um den Erhalt der Führung. Mit einem herausragenden Ergebnis des tagesbesten Hainstädters Christopher Götz und Thomas Sinnß, konnte der Sieg letztlich in trockene Tücher gebracht werden. Nach dem sechsten Sieg bleibt die Frage offen, wer diese Hainstädter in dieser Saison überhaupt noch schlagen kann.

Christopher Götz	1064	Jürgen Götz	998
Srecko Vidakovic	990	Thorsten Herzberger	961
Thomas Sinnß	946	Denis Heinemann	918

2.Herrenmannschaft verliert chancenlos

1.KC Rothenbergen II – KSC Hainstadt II

5601:5272

Für die ersten 100 Wurf dominierten die Gäste aus Hainstadt, dann wendeten die Gastgeber das Blatt und der KSC hatte keinerlei Chancen noch einmal die Führung zu übernehmen. Zunächst konnten Andreas Sinsel und Marvin Schwob die Gastgeber in Schach halten, bevor diese spielerisch aufdrehten und das Spiel zu ihren Gunsten wandten. Norbert Sieland wurde im 2.Durchgang für Hans-Günter Sinsel ausgewechselt und versuchte gemeinsam mit Marcel Hamburger das Spiel noch zu drehen. Ihre Ergebnisse sollten allerdings keinerlei Einfluss auf die Souveränität der Gastgeber haben. Im letzten Durchgang blieb Wolfgang Trajgerman und Marcel Sinsel nur noch das Spielen für die Ergebniskosmetik. Der KSC konnte in diesem Spiel nicht die Erfolge vergangener Spiele wiederholen und sieht sich im nächsten Spiel mit Gästen aus Freigericht konfrontiert.

Andreas Sinsel	929	Marvin Schwob	907
Marcel Sinsel	879	Marcel Hamburger	875
Wolfgang Trajgerman	858	Norbert Sieland/Hans-Günter Sinsel	824

3.Herren schlagen chancenlose Hanauer

Blau Gelb Hanau – KSC Hainstadt III

1610:1676

Die Gastgeber waren vor allem im ersten Durchgang weit davon entfernt, die starken Gäste aus Hainstadt besiegen zu können. Alfred Jung und Werner Bauer erspielten der 3.Herrenmannschaft eine aussichtsreiche Führung. Im zweiten Durchgang brach die Dominanz leicht zusammen, dennoch konnten Reiner Leps und Holger Wissel den KSC zum verdienten Sieg führen. Im nächsten Heimspiel dürfte mit der SG Freigericht ein anderes Spielkaliber auf die Hainstädter zukommen.

Alfred Jung	430	Holger Wissel	430
Werner Bauer	415	Reiner Leps	401

Damen gewinnen Duell im Tabellenmittelfeld

SG Arheiligen – KSC Hainstadt

2431:2527

Schon im ersten Durchgang zeichnete sich ein erfolgreicher Spielverlauf für die Gäste ab. Karin Beez und Karin Garcia bescherten dem KSC eine deutliche Führung. Eva Winter, die für sie eingewechselte Nadine Doffin und Annett Schierz hatten als Mitteltrio wesentlich mehr Probleme gegen starke Gastgeberinnen und die sechst platzierten Damen aus Arheiligen kamen noch einmal heran. Für die fünft platzierten Hainstädterinnen verlief jedoch der letzte Durchgang wieder wesentlich schwungvoller und Renate Sendlbeck und Sonja Lehr führen letztlich noch einen deutlichen Sieg für die Hainstädter Damen ein. Nach einem anstehenden Pokalwochenende kommende Woche, gastiert die starke Mannschaft aus Bürgel auf Hainstadts Bahnen.

Karin Beez	443	Karin Garcia	441
Renate Sendlbeck	441	Sonja Lehr	437
Annett Schierz	403	Eva Winter/Nadine Doffin	362

2.Damenmannschaft verliert Anschluss an Tabellenspitze

SKV Hainhausen – KSC Hainstadt II

2565:2447

Die 2.Damenmannschaft konnte in diesem Spiel in Hainhausen nicht die Ergebnisse vergangener Spiele wiederholen. Schon im ersten Durchgang mussten Petra Krämer und Jutta Näther-Doffin feststellen, dass die Gastgeberinnen über eine herausragende Einzelspielerin (482 LP) verfügen. Ursula Nerlich musste zunächst mit Jennifer Bürger-Doffin und anschließend mit der eingewechselten Elke Link gegen einen bereits hohen Rückstand ankämpfen. Das Mitteltrio konnte in diesem zweiten Durchgang den Rückstand auf Hainhausen verkürzen. Zum Schluss lag die Hoffnung auf den Schultern von Ursula Hergesell und Eva-Maria Krammig. Aber auch sie mussten sich den starken Gastgeberinnen geschlagen geben.

Petra Krämer	433	Ursula Nerlich	433
Eva-Maria Krammig	402	Jutta Näther-Doffin	399
Ursula Hergesell	396	Jennifer Bürger-Doffin/Elke Link	384